

Fragen und Antworten zu den Zielen des Modulabschluss M2 Homöopathie

Die Antworten zu den Fragen gelten per Stichtag 15. Januar 2021. Die Prüfung für den Modulabschluss M2 Homöopathie unterliegt einem konstanten Prozess. Das bedeutet, dass sowohl Fragen als auch Antworten jederzeit geändert werden können, um der aktuellen Situation zu entsprechen.

1. *Miasmen: Welche sollten bekannt sein? Nach welchem Ansatz? Referenzbereich?*
Die folgenden Miasmen müssen aktuell bekannt sein:
Syphilinie – Psora – Sykose – Tuberkulinie
2. *Ist es erforderlich zu wissen, zu welchen Miasmen jedes Mittel gehört? Ist es notwendig, alle betroffenen Miasmen für jedes Mittel zu kennen?*
Nein, es ist nur notwendig zu wissen, auf welche Miasmen sich die grossen miasmatischen Mittel beziehen (etwa zehn der wichtigsten, z.B. Thuja).
3. *Wenn ja: Welches Nachschlagewerk ist für Miasmen zu verwenden? Kent oder andere?*
THoM2 empfiehlt grundsätzlich keine Fachliteratur. Es ist den Schulen freigestellt, Empfehlungen abzugeben. Die Prüfungsfragen orientieren sich an der klassischen homöopathischen Literatur (z.B. Boericke, Phatak, Vermeulen, Morrison).
4. *Muss man die Konstitutionstypen kennen? Temperamente und Konstitutionsmittel?*
Nein, aber wissen, dass ein Mittel wie Belladonna explosiv sein kann, etc.
Die wichtigsten Geistes- und Gemütssymptome der Mittel müssen bekannt sein.
5. *Welches sind die "Materia Medica", die von Oda AM empfohlen werden?*
Es gibt keine Vorgaben in Bezug auf die Literatur.
THoM2 empfiehlt grundsätzlich keine Fachliteratur. Es ist den Schulen freigestellt, Empfehlungen abzugeben. Die Prüfungsfragen orientieren sich an der klassischen homöopathischen Literatur (z.B. Boericke, Phatak, Vermeulen, Morrison).
6. *Welche Repertorien (in Papierform) sind von der Oda AM empfohlen? Kent, Synthesis oder beide?*
Es gibt keine Vorgaben.
7. *Welche Referenzbibliografien werden von der Oda AM empfohlen?*
Organon von Hahnemann: Reicht die 6. Ausgabe?
Die 6. Ausgabe des Organons reicht. Für die theoretischen Grundlagen z.B. Genneper/Wegener: Lehrbuch Homöopathie.
THoM2 empfiehlt grundsätzlich keine Fachliteratur. Es ist den Schulen freigestellt, Empfehlungen abzugeben. Die Prüfungsfragen orientieren sich an der klassischen homöopathischen Literatur (z.B. Boericke, Phatak, Vermeulen, Morrison).
8. *Muss man die Aphorismen (Paragraphen) auswendig können?*
Nein, man muss nur die wichtigsten Paragraphen kennen, wie z. B. § 153.
9. *Werden die Anwendungen, RadarOpus und Complete akzeptiert?*
Ja, es sind alle Repertorisationsprogramme erlaubt.

10. Was wird "modernen Informationsmedien" verstanden? Im Ressourcendokument auf Seite 3, unter "Grundlagen der Homöopathie, bei Massgebende Homöopathische Fachliteratur"?

Mit "modernen Informationsmedien" ist gemeint, dass man das Internet zu Recherchezwecken bedienen kann und dass elektronisch repertorisiert wird (und nicht mit dem Buch).

Kurz, die heute zur Verfügung stehenden digitalen Möglichkeiten effizient nutzen kann.

11. Muss man die Art der LM-Verdünnungen im Detail kennen?

Muss grundsätzlich bekannt sein, Details zur Herstellung sind nicht notwendig.

12. Was ist gemeint mit:

a. Unterschiedliche Anamnesemethoden?

Akute und chronische Fallaufnahme.

b. Unterschiedliche Hierarchisationsmethoden?

Ganz wichtig ist vor allem bei der Falllösung, dass man die verwendete Hierarchisation begründen kann.

Es ist nur notwendig zu wissen, dass es andere unterschiedliche Techniken gibt, wie z. B. die Klassifizierung in Reiche und Einteilung in Pflanzenfamilien, nach §153-Symptom, nach Causa, nach Geistes-/Gemütssymptomen etc.

13. Muss man die "Vital Sensation"-Methode kennen?

Man muss nur die Grundprinzipien benennen können.

14. Muss man die Methode der Polaritätsanalyse nach Dr. Frey kennen?

Nein, man muss nur wissen, dass sie existiert.

15. Auf der Liste der Heilmittel der Taxonomie 3 (rote Liste) ist angegeben:

a. Vergleichen / Abgrenzen von AMB et; G/G Zustand, das Wesen: Was bedeutet AMB und G/G?

AMB = Arzneimittelbilder

G/G = Geist/Gemüt

b. Klassifikation der Krankheiten?

In groben Zügen zu wissen, welche Miasmen welcher Krankheit entsprechen oder welche Miasmen bestimmten typischen Symptomen entsprechen. Z.B.

- Starke Zahnfehlstellungen: Syphilie
- Chronische Vaginalmykose: Sykose

c. Differentialdiagnose? Was bedeutet das und wie viel davon muss man wissen?

In der theoretischen Prüfung wird es zum Beispiel ein paar Zeilen zu einem Fall geben, und man wird und man wird erkennen müssen, welches Symptom zur Differenzierung der beiden Mittel führt.

d. Beziehung zu anderen Heilmitteln? Was bedeutet das und wie viel sollte man über sie wissen?

Man sollte wissen, was ein Antidot, ein Komplementärmittel etc. ist.

e. Muss man Antidote auch kennen

Man muss einzig wissen, was ein Antidot oder auch Komplementärmittel etc. ist.

16. *Muss man die Herkunft jeder Arzneimittelsubstanz kennen?*
Ja, mit seinem Namen auf Lateinisch und in der Prüfungssprache. Man muss wissen, von welcher Pflanze oder welchem Tier oder anderer Substanz ein homöopathisches Mittel kommt.
17. *Ist es notwendig, die Extraktionsmethode der einzelnen Substanzen zu kennen?*
Nein.
18. *Muss man die Komplementärmittel jedes Arzneimittels kennen?*
Nein.
19. *Gibt es ein "Standard-Referenzblatt" für jede Taxonomie, das als Arbeitsgrundlage dient, um zu verstehen, was und in welchem Verhältnis für die Kenntnis von Heilmitteln nach Taxonomie erforderlich ist?*
Nein.
20. *Was bedeutet das: verschiedene Arzneimittel-Prüfungsformen der Homöopathie? Im Ressourcendokument auf Seite 3, unter "Grundlagen für die praktische Forschung"*
Die Absolventen sollten wissen, wie eine klassische Arzneimittelprüfung abläuft. Man muss wissen, dass verschiedene Techniken existieren (Traumprüfung, Mediation, Verreibung etc.).
21. *Gehört die Viruserkrankung COVID 19 zu den zu behandelnden und zu therapierenden Krankheiten in der Homöopathie?*
Die Behandlung von Covid 19 ist kein Prüfungsthema.
22. *Theoretische Prüfung*
Es ist erlaubt, ein Wörterbuch (ohne jegliche Anmerkungen etc.) mitzunehmen, aber keine anderen Dokumente.
- a. *Wie viele Fragen wird die Prüfung enthalten? 80 oder 100 Fragen?*
150 Fragen.
Davon ca. 105 zur Materia Medica und 45 zur Theorie (Grundlagen, Geschichte, etc.).
- b. *Gibt es Fragen, die entwickelt werden müssen?*
Nein. Aktuell nichts Dringendes. Es sind genügend vorhanden müssen mit der Zeit wieder ergänzt werden.
- c. *Ist es möglich, das Bewertungsraster in Bezug auf die Fragen Aplus und Kprim zu kennen?*
Zum Bestehen der Prüfung ist eine Mindestpunktzahl von 60 % erforderlich.
- d. *Wie werden die Punkte für eine Kprim-Frage berechnet?*
Für Kprim-Fragen gilt:
1 Punkt, wenn alle 4 Antwortmöglichkeiten korrekt sind.
½ Punkt, wenn eine Antwort falsch ist (und die anderen 3 Möglichkeiten korrekt sind)
0 Punkte, wenn mehr als eine Antwort falsch ist.
- e. *Kann man beim (digitalen) Tablet, das zur Beantwortung des Fragebogens verwendet wird, zu den vorherigen Fragen zurückgehen?*
Ja, und es wird auch deutlich angegeben, welche Fragen nicht beantwortet wurden. Man kann sich auch Fragen extra markieren.

f. *Sind Musterfragen und Mini-Fälle verfügbar, damit man sich darauf vorbereiten kann?*
Musterfragen sind auf der Homepage von THoM2 verfügbar. Minifälle sind in den Musterfragen enthalten.

23. Praktische Prüfung:

a. *Gibt es einen oder mehrere praktische Fälle?*

1 Fall.

b. *Wird der Fall in Papierform abgegeben?*

Ja, es sind etwa 2 A4-Seiten.

c. *Wie viele "Materia Medica" Bücher darf man für die Falllösung verwenden?*

Das ist nicht limitiert.

Es ist erlaubt, auf seiner Software Materia Medica oder andere Dokumente zu haben, um die Suche zu unterstützen, aber es ist streng verboten, während der Prüfung mit der Aussenwelt zu kommunizieren: keine Mails oder anderes.

d. *Hat man zusätzlich zu einem Kent- oder Synthesis-Repertorium auch das Recht auf ein Repertorium in Papierform? Wenn ja, welche?*

Ja, beides ist in Buchform zusätzlich zum Complete oder RadarOpus erlaubt. Natürlich ist auch die Verwendung anderer Repertorien erlaubt.

Es sind aber folgende Regelungen zu beachten:

- Ab 2020 muss die Falllösung in elektronischer Form abgegeben werden. Einzig die Repertorisation kann handschriftlich (Repertorisationsbogen) abgegeben werden.
- Ab 2022 muss auch die Repertorisation am PC erfolgen und als Screenshot o.ä. in die Lösungsvorlage integriert werden.

e. *Ist das richtige Mittel in der Liste der 150 Mittel enthalten?*

Ja

f. *Kann man ein Fallbeispiel bekommen, damit man sich darauf vorbereiten kann?*

Von der OdA AM akkreditierte Schulen und KandidatInnen anderer Schulen erhalten auf Anfrage das Fall-Raster und einen Musterfall.

g. *Ist es möglich, das Bewertungsraster und die genauen Anweisungen zu sehen?*

Siehe dazu Frage 24.f.

Die genauen Anweisungen betr. Vorgehen werden im Fall-Raster gegeben. Alle Kandidaten erhalten diese Anweisungen nach ihrer Anmeldung zur Prüfung.

h. *Muss die Wahl des Arzneimittels mündlich erklärt werden oder reicht eine schriftliche Erklärung?*

Es ist eine rein schriftliche Arbeit ohne mündlichen Teil. Die Reflexion und Argumentation erfolgt schriftlich durch Ausfüllen eines digitalen Vorlage, die während der Prüfung zur Verfügung gestellt wird.

Die Argumentation ist sehr wichtig: Es muss eine echte Reflexion über die Hierarchie und die Position der Symptome stattfinden. Zum Beispiel: Warum haben Sie diesem oder jenem Symptom mehr Bedeutung beigemessen, und warum steht es an zweiter oder dritter Stelle in der Hierarchie.

Warum haben Sie aus den möglichen Mitteln ein Mittel gegenüber einem anderen gewählt (Differenzierung)?

Sie müssen auch angeben, welche Technik Sie verwendet haben und warum?

Bsp: Kents Hierarchisierung in der klassischen Homöopathie, weil ...

i. Müssen Studenten eine Kopie ihrer Hierarchisierung per E-Mail schicken?

Jeder Teilnehmer erhält vor Ort einen USB-Stick mit einer Vorlage für die vollständige Falllösung inkl. Hierarchisierung und Repertorisation. Am Schluss der Prüfung geben sie diesen USB-Stick mit ihrer Lösung den anwesenden Aufsichtspersonen ab.

In diese Vorlage muss auch die Repertorisation eingefügt werden. Sie darf nicht per E-Mail zugestellt werden.